

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.04.2009 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat IV	Amt IV/Gesellschaftshaus	

I N F O R M A T I O N

I0091/09

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.04.2009	nicht öffentlich
Kulturausschuss	13.05.2009	öffentlich
Stadtrat	28.05.2009	öffentlich

Thema: Zwischeninformation zum Änderungsantrag DS 0450/08/4/1

Mit dem Änderungsantrag zur DS 0450/08/4/1 erhielt die Verwaltung den Auftrag zu prüfen, wie die Übergabe und die Betreuung des Gesellschaftshauses an die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH oder das Theater Magdeburg erfolgen kann.

Bevor auf die in der Aufgabenstellung angesprochenen Fragen eingegangen wird, soll die Ausgangssituation und der aktuelle Entwicklungsstand näher beleuchtet werden.

Hierzu wird folgende Zwischeninformation gegeben:

I. Ausgangssituation und aktuelle Entwicklung

Das Gesellschaftshaus als eine Einrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg arbeitet auf der Basis eines durch den Stadtrat beschlossenen Nutzungskonzeptes.

Die Struktur des Gesellschaftshauses wird bestimmt durch :

- Konzert- und Musikpflege incl. „Konzerthalle Georg Philipp Telemann“ im Kloster Unser Lieben Frauen
- Zentrum für Telemann-Pflege und –Forschung
- Gruson-Gewächshäuser
- Nutzung des Gesellschaftshauses durch Dritte.

Dem Konzept des Gesellschaftshauses liegt ein auf das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zugeschnittene Profil zugrunde. Im Zentrum der Arbeit stehen die Erforschung von Leben und Werk Georg Philipp Telemanns und die Veranstaltung von Konzerten, Lesungen, musikalischen Veranstaltungen für Schul- und Vorschulkinder, Kleinkunstaufführungen, thematischen Gesprächsveranstaltungen - z.B. die Gespräche um Telemann u.a.

Die Nutzung durch Dritte für Konferenzen, Preisverleihungen, Symposien und Tagungen gehört ebenso zum Profil des Gesellschaftshauses wie Festakte der Landeshauptstadt Magdeburg und

unterschiedlichste Veranstaltungen z. B. des Landes Sachsen- Anhalt, der Otto-von-Guericke-Universität und der Wirtschaft.

Auch der Veranstaltungsbetrieb in der Konzerthalle Georg Philipp Telemann im Kloster Unser Lieben Frauen wird vom Gesellschaftshaus aus geplant und organisatorisch betreut.

In Zeiten, in denen das Gesellschaftshaus durch diese Veranstaltungen nicht belegt ist, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit der Vermietung für private Feiern (z.B. Hochzeiten), was durch die Bevölkerung gern angenommen wird.

All diese Veranstaltungen sind im regelmäßig veröffentlichten Veranstaltungskalender in gedruckter Form und unter www.gesellschaftshaus-magdeburg.de im Internet nachzulesen. Seit Anfang 2008 bietet das Internet auch einen virtuellen Rundgang durch das Haus.

Nach wie vor gehören die Gruson-Gewächshäuser zu den Aufgabengebieten des Gesellschaftshauses. Neben der Präsentation des exotischen Pflanzenbestandes finden in den Gewächshäusern zunehmend Veranstaltungen, wie z. B. thematische Ausstellungen, saisonale Präsentationen, Nutzungen durch Dritte für unterschiedlichste öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen u.a. statt. Seit dem Jahr 2008 steht den Gruson-Gewächshäusern mit dem Förderverein „Gruson Kultur & Gewächshäuser e. V.“ ein Partner zur Seite, der mit seiner Arbeit das Veranstaltungsangebot bereichert.

Seit Eröffnung der Einrichtung im Jahr 2005 wurde das Haus zunehmend durch die Öffentlichkeit angenommen, was sich in der Jahresanalyse 2008 verdeutlicht.

Zur Nutzung für Veranstaltungen (kulturelle Veranstaltungen und Nutzungen Dritter) stehen im Gesellschaftshaus folgende Räume mit den jeweils angegebenen Kapazitäten zur Verfügung:

Räumlichkeiten	Fläche in m²	Fassungsvermögen - bis zu ... Personen
Gesellschaftshaus		
Gartensaal	256	200
Schinkelsaal	186	180
Kleiner Saal	95	60
Blauer Salon	54	30
Grüner Salon	54	30
Roter Salon	54	30

Das tatsächliche Fassungsvermögen kann variieren und richtet sich nach der Art der Nutzung (z.B. Vortrag, Konferenz, Konzert, Bankett, Schulung etc.) und der dafür ausgewählten Art der Bestuhlung.

Im Jahr **2008** wurden durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gesellschaftshauses **127** kulturelle Veranstaltungen inhaltlich konzipiert und organisatorisch betreut. Dies waren sowohl hauseigene Veranstaltungen (u.a. Kammermusikreihen, Klaviermusiken, Vorträge, öffentliche Führungen, Orgelkonzerte) wie auch Kooperationen mit Dritten (u.a. Orchesterkonzerte, Chorkonzerte, Telemann-Sonntagsmusiken, Gespräche um Telemann, Magdeburger Telemann-Festtage, Internationaler Telemann-Wettbewerb).

Kooperationspartner waren u. a.

- Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde
- Landesverband der Musikschulen

- Tonkünstlerverband
- Eigenbetrieb Theater Magdeburg
- Eigenbetrieb Musikschule „Konservatorium Georg Philipp Telemann“
- Musikalisches Kompetenzzentrum Sachsen Anhalt (Musikinformativszentrum Zeitgenössische Musik)

Des Weiteren wurden im Jahr 2008 **62** Nutzungsverträge für **112** Nutzungstage (Nutzungstage spiegeln die mehrtägigen Veranstaltungen) abgeschlossen. Dahinter verbergen sich u.a. Tagungen, Symposien, Preisverleihungen, Empfänge, Foren, Vorträge, Feiern und Kundenveranstaltungen.

Zu den Veranstaltern, die das Gesellschaftshaus per Nutzungsvertrag buchen, gehörten u. a.:

- Kultusministerium
- Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
- Ministerium für Gesundheit und Soziales
- Bundeswehr
- Universitätsklinikum u.a. die Kliniken für Orthopädie, Neuroradiologie, Dermatologie, Venerologie
- Otto-von-Guericke-Universität mit unterschiedlichsten Fachbereichen und Fakultäten
- Hochschule Magdeburg-Stendal
- Verein Deutscher Ingenieure
- Alexander von Humboldt Stiftung
- Volksstimme
- SSK und andere Banken
- NASA GmbH
- Unterschiedliche Bereiche der Stadtverwaltung (Bereich OB, Stadtplanungsamt)
- IBA- Lenkungsausschuss Berlin
- Jugendweihe e. V.
- Landesheimatbund.

Das Gesellschaftshaus war im Jahr 2008 an **238** Tagen durch Veranstaltungen belegt. Zeiten der technischen und organisatorischen Vorbereitung von Veranstaltungen sind in dieser Darstellung nicht enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind Vor- und Nachbereitungstage unabdingbar, die aber andere Veranstaltungen weitestgehend ausschließen.

Im Rahmen aller aufgeführten Veranstaltungen des Jahres 2008 hatte das Gesellschaftshaus ca. **22.700** Besucher.

II. Das Jahr 2009 (derzeitiger Planungsstand)

Für das Jahr 2009 sind bisher **118** kulturelle Veranstaltungen (Eigenveranstaltungen und Kooperationen) geplant. Änderungen des Zahlenmaterials ergeben sich im Dienstbetrieb laufend. An Nutzungsanträgen von Dritten liegen bisher **65** für **98** Nutzungstage vor. Auch hier kommt es ständig zu Veränderungen, so dass im Gesamtjahr davon auszugehen ist, dass die Zahlen des Vorjahres mindestens wieder erreicht, aller Wahrscheinlichkeit nach jedoch überschritten werden.

Seit Eröffnung des Gesellschaftshauses im Jahr 2005 gibt es eine rege Zusammenarbeit mit dem Theater Magdeburg und dies nicht nur in Zusammenhang mit den Telemann-Festtagen. Kammerkonzerte unterschiedlicher Musikerformationen des Theaters nutzten das Gesellschaftshaus.

Zurzeit befindet sich das Theater durch den bevorstehenden Wechsel in der Generalintendanz in einer Übergangssituation. Erste Gespräche im Sinne der Aufgabenstellung des

Änderungsantrages haben mit der designierten Generalintendantin stattgefunden. Weiterführende konkrete Ergebnisse sowie zeitnahe Gespräche sind erst nach dem Dienstantritt der neuen Generalintendantin möglich.

Wie mit dem Theater Magdeburg, wurden auch erste Gespräche mit der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH geführt. Weitere Gespräche werden zeitnah folgen. Die hier zu planenden und dann gemeinsam zu bewerbenden Veranstaltungen sollten eine echte Bereicherung des Veranstaltungsprofils des Gesellschaftshauses darstellen und beiden Partnern zum gegenseitigen Vorteil gereichen. Hierzu wird im Anschluss an die Gespräche zumindest eine Vereinbarung angestrebt.

Regelmäßige Kooperationen mit der Musikschule „Konservatorium Georg Philipp Telemann“ sind ebenso an der Tagesordnung wie mit dem Landesverband der Musikschulen, der im Gesellschaftshaus ansässig ist, mit Vereinen, Verbänden und Ensembles.

Mit dem Hauscaterer, Gastro Concept, sind für das Jahr 2009 sechs gemeinsame Veranstaltungen konzipiert. Dies sind u. a. „Tanz am Nachmittag“, „Salsaabend“ und eine Silvesterveranstaltung.

Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Literaturhaus Magdeburg ist ebenfalls in Vorbereitung. Hierzu hat das Literaturhaus für die Saison 2009/2010 vier Veranstaltungen vorgeschlagen.

Sehr erfolgreich gestaltet sich, wie schon seit Jahren, die Zusammenarbeit mit der Telemann-Gesellschaft e.V. (Internationaler Vereinigung), wie jüngst der 5. Internationale Telemann-Wettbewerb mit 77 Teilnehmern aus 22 Ländern und einer international besetzten Jury zeigte.

III. Ausblick

Die Bilanz der vergangenen Jahre belegt eine grundlegend positive Entwicklung in der Akzeptanz resp. der veranstaltungsbezogenen Nutzung des Gesellschaftshauses.

Das Gesellschaftshaus mit seiner Mischstruktur unterschiedlicher Bereiche (Haus der Musik / Konzertstätte, Forschungseinrichtung, Ort lebendiger Auseinandersetzung mit dem kulturellen und insbesondere musikhistorischen Erbe der Stadt, Pflanzenschau, Ort kultureller Bildung, Veranstaltungsort mit einer Bandbreite vom Konferenzbetrieb über Wettbewerbs-Austragungsstätte bis hin zum Ort von Festakten und familiären Feiern) bietet Nutzungsmöglichkeiten verschiedener Couleur, in deren Zentrum der historisch gewachsene Aspekt eines geistig-kulturellen und gesellschaftlichen Zentrums stehen sollte.

Mit dem Bereich Veranstaltungen, Vermietungen, dem Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung und den Gruson-Gewächshäusern eröffnen sich für das Gesellschaftshaus u.a. folgende Tätigkeitsfelder, die zum Teil bereits bedient werden oder angedacht sind: Veranstaltung von Konzerten / Haus der Musik; musikwissenschaftliche Forschung; Veranstaltungsbetrieb / Vermietung von Räumen; Präsentation exotischer Pflanzen; Konzeption von Ausstellungen / Wanderausstellungen; unterschiedlichste thematische Führungen; Veranstaltungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung; Gartenhaus als Ort ständiger Information über Klosterberggarten und Telemann.

Das Gesellschaftshaus bietet die Möglichkeit für eine Offenheit, die – zunächst unabhängig von der Trägerschaft - vielfältige Kooperationen einzugehen ermöglicht, u.a. in folgender Weise:

- Musik- und Schauspielbereich, Lesungen: Theater der Landeshauptstadt
- Gastspiele im Bereich der Unterhaltung und besondere Events: MVGM u.a.

- Nutzung und Vermarktung der Parklandschaft Klosterbergegarten in Kooperation mit Stadtgartenbetrieb und Gartenträume e.V.
- Veranstaltungen im Bereich der Telemannpflege und -forschung: Telemann-Gesellschaft e.V. (Internationale Vereinigung), Arbeitskreis „Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V. und Melante-Stiftung Magdeburg
- Werbung: mit den genannten Partnern, der IMG / LMG und anderen.

Unter Einbeziehung der genannten Partner wird das inhaltliche Profil des Gesellschaftshauses verstärkt zu schärfen sein. Chancen der gemeinsamen Publizierung sind zu nutzen.

Trotz der oben dargestellten positiven Entwicklung ist eine weitere Profilierung des Gesellschaftshauses in allen seinen Teilbereichen denkbar, auch notwendig.

In diesem Zusammenhang ist das Marketing verbesserungswürdig.

IV. Resümee

Das architektonisch und landschaftsgestalterisch zu den schönsten Anlagen in Sachsen-Anhalt zählende Areal des Klosterbergegartens mit seiner Lage, den Bauten und den Potentialen der an diesem Ort bereits verankerten und ideenreich weiterzuentwickelnden künstlerischen, veranstaltungsorganisatorischen und bildungspolitischen Arbeit mit Schwerpunktsetzung auf den Bereich Musik (Gesellschaftshaus), Darstellung pflanzlicher Vielfalt (Gruson-Gewächshäuser) und begehrter Ort Landschaftspark (Klosterbergegarten als erster Volksgarten Deutschlands) bietet beste Voraussetzungen für eine fruchtbringende Entwicklung in der Magdeburger Kulturlandschaft und im überregionalen Tourismus-, Kultur-, Festival- und Kongressbetrieb. Der Ort hat seine Potentiale im Erhalt und Ausbau als musikalisch-kultureller, verschiedensten Künsten, Darbietungs- und Veranstaltungsformen gegenüber offener Stätte gesellschaftlichen Lebens und kultureller Daseinsvorsorge mit einem historischen Hintergrund. Genau diese einzigartige Substanz liefert die Basis für eine zukunftsorientierte Profilierung und Außendarstellung, ohne auf die positiven Effekte kooperativer Zusammenarbeit in einem Netzwerk städtischer und überregionaler Partner zu verzichten.

Nach bisherigem Diskussionsstand mit der designierten Generalintendantin des Theaters Magdeburg und dem Geschäftsführer der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH ist kein dezidiertes Interesse an einer Übernahme resp. Betreibung des Gesellschaftshauses seitens der genannten Gesprächspartner zu erkennen. Gleichwohl sollte zumindest über Vereinbarungen die angestrebte Profilschärfung zum gegenseitigen Vorteil zum Beispiel im Bereich des Außenmarketings optimiert werden. Das angestrebte Netzwerk kann inhaltlich determiniert erweitert werden.

Über die Ergebnisse der weiterführenden Gespräche, hier insbesondere – unter Beachtung des diesbezüglichen Antrages – mit der neuen Generalintendantin und dem Geschäftsführer der MVGM, wird die Verwaltung nachgehend schriftlich informieren.

Insoweit ist diese Information als Zwischeninformation zu betrachten.

Dr. Koch